

Niederschrift

über die 30. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Wyk auf Föhr am Mittwoch, dem 01.09.2010, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 18:00 Uhr - 21:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Steffen Böhmig	bis 19:45 Uhr
Herr Ulrich Bork	ab 18:05 Uhr
Herr Erland Christiansen	
Herr Dirk Hartmann	
Herr Klaus Herpich	stellv. Vorsitzender
Frau Annemarie Linneweber	
Herr Heinz Lorenzen	bis 19:45 Uhr
Frau Usche Meuche	
Frau Dr. Silke Ofterdinger-Daegel	Vorsitzende
Herr Jürgen Poschmann	
Herr Eberhard Schaefer	
Herr Volker Stoffel	

zusätzlich anwesend

Herr Peter Schaper	für den öffentlichen Teil
Herr Peter-Boy Weber	für den öffentlichen Teil

von der Verwaltung

Herr Thomas Pielke	zu TOP 7
Frau Vanessa Schenck	Schriftführerin
Herr Ulrich Schmidt	

Seniorenbeirat

Frau Margarete Christiansen	für den öffentlichen Teil
-----------------------------	---------------------------

Gäste

Insel-Bote -Redaktion-	für den öffentlichen Teil
------------------------	---------------------------

Entschuldigt fehlen:

Seniorenbeirat

Herr Volker Kahl

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Genehmigung der Niederschrift über die 27., 28. und 29. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 4 . Einwohnerfragestunde
- 5 . Bericht der Verwaltung
- 6 . Oberflächenentwässerung
hier: Sachstand bei Starkregen
- 7 . Grenzenloses Stadterleben - Neugestaltung der Fußgängerzone -
hier: weitere Verfahrensweise

- 8 . 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet zwischen Eulenkamp, dem östlichen Abschnitt der Gmelinstraße und dem Strand, insbesondere für das Gelände des "Paritätischen Hauses Schöneberg" bis zum Strand
hier: Verfahrensempfehlung zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange
Vorlage: Stadt/001814/2
- 9 . 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 und Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 46 der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet zwischen Eulenkamp, dem östlichen Abschnitt der Gmelinstraße und dem Strand, insbesondere für das Gelände des "Paritätischen Hauses Schöneberg" bis zum Strand
hier: Verfahrensempfehlung zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange
Vorlage: Stadt/001771/3
- 10 . 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet der öffentl. Grünfläche südl. des öffentl. Parkplatzes und des Wellenbades von der Lüttmarschhalle bis zum Deich
hier: weitere Vorgehensweise
- 11 . 7. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie vorhabenbezogener B-Plan Nr. 15 der Gemeinde Nieblum
hier: Stellungnahme der Stadt Wyk auf Föhr als Nachbargemeinde
- 12 . Nachtragshaushalt 2010
- 13 . Verschiedenes
- 13.1 . Fahrradstellplätze

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit wird durch die Vorsitzende Frau Offerdinger-Daegel festgestellt.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 27., 28. und 29. Sitzung (öffentlicher Teil)

Die öffentlichen Teile der Niederschriften der 27., 28. und 29. Sitzung werden einstimmig genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen seitens der Einwohner der Stadt Wyk auf Föhr gestellt.

5. Bericht der Verwaltung

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird nichts berichtet.

**6. Oberflächenentwässerung
hier: Sachstand bei Starkregen**

Herr Pielke berichtet anhand von Plänen an der Stellwand. In einem Ausdruck der Kostratabelle, eine vom Deutschen Wetterdienst herausgebrachter Regenwasserkatalog erläutert er kurz den Bemessungsregen von Regenwasseranlagen und die Niederschlagsmengen vom 12. und 26.07.2010. Danach würden solche Regenereignisse rein von den Aufzeichnungen nur alle 100 Jahre vorkommen. Vor kurzem wurde die Prüfung der hydraulischen Berechnung für das im Plan markierte Gebiet an ein Ingenieurbüro vergeben. Die Rückstauklappen sind geöffnet worden. Auf Nachfrage teilt Herr Pielke mit, dass die Überschwemmungen in keinen Zusammenhang mit dem Neubau des Sandwalls stehen, weil bei der Baumaßnahme die Anzahl der Regenwasserabläufe verdoppelt wurde. Herr Pielke teilt mit, dass es auch in größeren Städten wie Niebüll und Flensburg zu Engpässen gekommen sei. Derzeit müsse das Ergebnis des Ingenieurbüros abgewartet werden.

**7. Grenzenloses Stadterleben - Neugestaltung der Fußgängerzone -
hier: weitere Verfahrensweise**

Herr Schmidt berichtet über die geplante weitere Verfahrensweise. Demnach soll der Sieger des Ideenwettbewerbs (Planungsbüro Wagner) angesprochen werden, um mit seinem Entwurf und den ergänzenden Vorstellungen der Stadt Wyk auf Föhr in eine weitere Planungsphase einzutreten. Dies umfasst zunächst eine erste Kontaktaufnahme sowie die Anforderung eines Kostenvoranschlags für die weiteren Planungsschritte. Herr Stemmer kümmere sich derzeit um mögliche Fördermittel. Auf Nachfrage teilt Herr Schmidt mit, dass es derzeit noch zu früh für eine öffentliche Vorstellung sei. Der Ausschuss stimmt der weiteren Verfahrensweise einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja

**8. 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wyk auf Föhr
für das Gebiet zwischen Eulenkamp, dem östlichen Abschnitt der Gmelinstraße
und dem Strand, insbesondere für das Gelände des "Paritätischen Hauses Schöneberg"
bis zum Strand
hier: Verfahrensempfehlung zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und
der Träger öffentlicher Belange
Vorlage: Stadt/001814/2**

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die Vertreter der Vorhabenträger sowie des Planungsbüros und übergibt das Wort an Herrn Rilke.

Herr Rilke berichtet anhand der Unterlagen, die im Vorwege an alle Ausschussmitglieder verteilt wurden. Demnach sind die Anregungen und Wünsche des Ausschusses aus der letzten Vorstellung eingearbeitet worden.

- Es gibt nur noch 1 Zufahrt zum Hotel.
- Es sind keine Stellplätze am Eulenkamp vorgesehen.
- Es gibt mehr Distanz zum Eulenkamp als bisher.
- Die Höhe des Hotelgebäudes wird zum Eulenkamp verringert.
- Es gibt eine gestalterische Verbindung zwischen Hotel und Apartments.
- Die Anlieferung des Hotels wird eingehaust.

Im Anschluss stellen die jeweiligen Herren die entsprechenden Gutachten bezüglich Lärm, Verkehr, Umwelt etc. vor. Demnach liegt der Wert des Lärmschutzes unterhalb des Wahrnehmbaren von weniger als 1 dB. Auffällig bei der Verkehrszählung war, dass

die einheimischen Fahrzeuge mehr als 50 % des gesamten Verkehrsaufkommens einnehmen. Das meiste Verkehrsaufkommen wurde am Wochenende zwischen 10:00 Uhr und 11:00 Uhr festgestellt.

Auf Nachfrage teilt Herr Fuhrmann mit, dass keine Gefahr für die Bäume bestehe, weil der Grundwasserspiegel weit unter dem Keller- / Tiefgaragenbereich läge. Nach weiterer eingehender Beratung kommt der Ausschuss überein die Beschlussfassung zu vertagen, weil die entsprechenden sehr umfangreichen Unterlagen zu kurzfristig zugegangen sein. Die SPD-Fraktion stellt einen entsprechenden Antrag und bittet um vorherige Beratung in den Fraktionen. Diesem wird mehrheitlich zugestimmt.

Da der TOP 9 im Zusammenhang mit TOP 8 steht, werden beide Punkte vertagt und in der Sitzung am 28.09.2010 erneut beraten.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 1 Nein (vertagen)

9. **1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 und Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 46 der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet zwischen Eulenkamp, dem östlichen Abschnitt der Gmelinstraße und dem Strand, insbesondere für das Gelände des "Paritätischen Hauses Schöneberg" bis zum Strand**
hier: Verfahrensempfehlung zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange
Vorlage: Stadt/001771/3

Dieser Punkt wurde mit TOP 8 zusammen beraten und beschlossen.

10. **3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet der öffentl. Grünfläche südl. des öffentl. Parkplatzes und des Wellenbades von der Lüttmarschhalle bis zum Deich**
hier: weitere Vorgehensweise

Herr Schmidt erläutert den bisherigen Werdegang. Als nächstes müsste der Bebauungsplan rechtskräftig gemacht werden. Das ordnungsbehördliche Verfahren könne weiter geführt werden, weil jetzt der Stand nach § 33 BauGB erreicht wäre. Der Verpächter soll bezüglich der widerrechtlichen Nutzung des Gebäudes darauf hinwirken diese zu unterbinden. Der Ausschuss spricht sich einstimmig für diese Vorgehensweise aus.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja

11. **7. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie vorhabenbezogener B-Plan Nr. 15 der Gemeinde Nieblum**
hier: Stellungnahme der Stadt Wyk auf Föhr als Nachbargemeinde

Herr Schmidt berichtet anhand eines Planes. Demnach sind die Belange der Stadt Wyk auf Föhr nicht betroffen. Das Einvernehmen als Nachbargemeinde wird einstimmig erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja

12. Nachtragshaushalt 2010

Herr Schmidt stellt die Posten für den Nachtragshaushalt 2010 vor. Demnach müssen folgende Positionen in den Nachtragshaushalt 2010 aufgenommen werden:

- Miele-Gosche-Platz = 28.000 €
- Rechtliche Beratung = 4.500 €

Die Kosten für die Feuerlöschbrunnen werden im Ausschuss für öffentliche Einrichtung beraten. Die Mehrkosten werden einstimmig genehmigt und an die entsprechende Abteilung weiter geleitet.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja

13. Verschiedenes

13.1. Fahrradstellplätze

Ein Ausschussmitglied äußert seinen Unmut über das Fehlen der beschlossenen Fahrradstellplätze in der Innenstadt. Lediglich am Wellenbad sei das Vorhaben umgesetzt worden, obwohl die Fahrradständer bereits vor langer Zeit geliefert wurden. Ferner sei die Aufstellung am Wellenbad unglücklich gewählt, weil so nicht viele Fahrräder Platz finden. Aus diesem Grunde werden sie kaum genutzt. Die Ausschussvorsitzende regt an die Zuständigkeit zu klären und die Problematik in der Arbeitsgruppe Stadtmöblierung anzusprechen.

Dr. Silke Ofterdinger-Daegel

Vanessa Schenck